



Erfurt begrüßt die
Teilnehmer
des Jugendtages
der Neuaustolischen

Erster gemeinsamer Jugendtag für die NAK Mitteldeutschland

Foto: NAK Mitteldeutschland

Erfurt. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte kamen Jugendliche aus den neuapostolischen Gebietskirchen Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Sachsen/Thüringen zum gemeinsamen Jugendtag zusammen. Rund 4.500 Teilnehmer trafen sich zwei Tage lang in Erfurt.

„Erfurt begrüßt die Teilnehmer des Jugendtages der Neuaustolischen Kirche“, stand auf den Hinweisschildern für die Stadtbusse zu lesen. Die Messe Erfurt bot für die Veranstaltung sehr gute Bedingungen.

Bereits im Juni hatte Bezirksapostel Wilfried Klingler das Motto des Jugendtages 2006 bekannt gemacht - die Frage Jesu an einen Blinden: "Was willst du, dass ich für dich tun soll?" (Lukas 18,41). Der Bezirksapostel hatte dazu aufgefordert, diese Frage zu verinnerlichen, Antworten zu finden und sie dem Herrn im Gebet zu sagen. Auf der Website zum Jugendtag konnte man die Gedanken zu diesem Motto veröffentlichen. So kamen [über 60 Beiträge](#) zusammen, die der Bezirksapostel auch im Gottesdienst aufgriff.

Vor dem Hintergrund, dass Jesus sich eines Blinden, eines Behinderten angenommen hatte, waren zwei Behindertenverbände aus Thüringen zum Jugendtag eingeladen worden. Für ihre Präsentationen zeigten sich die Jugendlichen sehr aufgeschlossen. Sie weckten Verständnis für das Leben mit Behinderungen und regten auch zur Dankbarkeit für das eigene Leben an. Der Landesverband der Gehörlosen Thüringen e.V. sowie der Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e.V. erhielten eine Spende von jeweils 5.000

Euro. Jeder Jugendtagsteilnehmer war über seinen Unkostenbeitrag von 20 Euro mit 2 Euro an dieser Spende beteiligt.

Der Gottesdienst am Sonntagvormittag, 03.09.2006, stand unter dem Bibelwort des Mottos: *"Was willst du, dass ich für dich tun soll?" (Lukas 18, aus 41).*

Weitere Einzelheiten lesen Sie auf der [Webseite des Jugendtages Erfurt](#).

5 septembre 2006